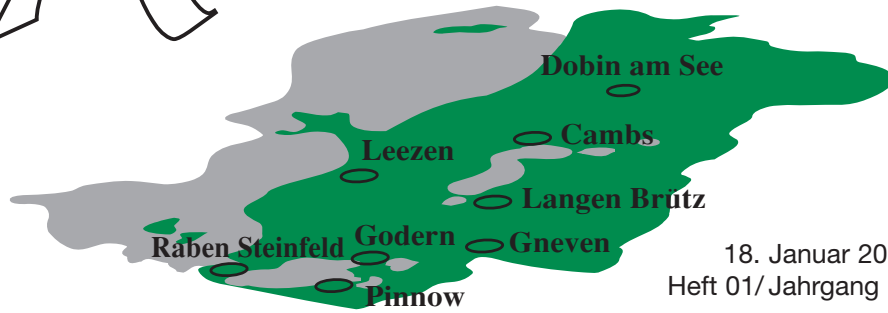


Amts-nachrichten



18. Januar 2006
Heft 01/ Jahrgang 06

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See

<http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>

An alle Mamas und Papas oder alle, die es noch werden wollen...

der „Kindergarten für ALLE“ in Retgendorf „Sperberweg 10, lädt ein zum
TAG DER OFFENEN TÜR, AM 21. JANUAR 2006, VON 10:00 UHR – 13:00 UHR



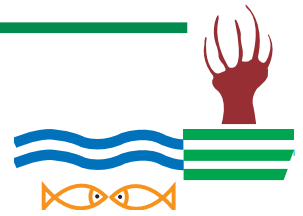
Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Angebote für die kleinen und großen Kinder: Puppenspieler, Filzen, Kindersminken, Vorstellen des Montessorimaterials, Kuchen und Würstchen, u.v.m.

Und lasst euch sagen, es lohnt sich wirklich mal bei uns vorbei zu schauen. Denn so hatte ich das Glück, meine Vormittage nun hier bei meinen neuen Freunden verbringen zu dürfen.

Im evangelischen integrativen „Kindergarten für ALLE“ ist immer was los und es wird nie langweilig. Schon das Frühstück ist immer ein Abenteuer für sich, denn alle Kinder streichen sich ihre Brote selbst, oder versuchen es zumindest. Danach geht es zum Morgenkreis, wo wir singen, klatschen und tanzen können. Auch unseren schönen großen Spielplatz rund um den Kindergarten nutzen wir täglich. Mama und Papa können meist an unseren „Matsch-Hosen“ und Schuhen schon sehen, wie viel Spaß wir wieder im Freien hatten. Besonders schön ist es auch, dass wir Kinder nicht nach dem Alter „sortiert“ sind, sondern von 1 – 6 Jahre bunt gemischt in den Gruppen gut betreut werden. So sind wir fast wie eine große Familie.

Falls ihr nun neugierig geworden seid, dann schaut doch mal bei uns vorbei. Es gibt noch ganz viel zu entdecken, und keiner muss sich hier verstecken. Auch für alle offenen Fragen, können wir euch eine Antwort sagen.

*Es freut sich auf euer Kommen
Die kleine Merle und ihre Freunde*



Verzeichnis/Hausmüllabfuhr	Seite 2
Beschlüsse d. Gemeindevertretungen	Seite 3
Verbrauchertipps	Seite 4
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 5-9
Entwicklungskonzept	Seite 10-11
Profi-Projekt	Seite 12
Adventsbasar KITA Pinnow	Seite 12
Geburtstage im Januar	Seite 13
Kirchgemeinden	Seite 14
Wirtschaftsvereinigung	Seite 15
Verbrauchertipps	Seite 16

REPARATUR

erforderlich?

Wintergärten • Fenster & Türen
Terrassenüberdachungen
Markisen • Rollläden

wie Sie sehen,
wir **reparieren** auch

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung.



Alte Dorfstraße 62a
19069 Lübstorf
Tel.: 03867 - 206
Fax: 03867 - 39 06



Eingetragener
Handwerksbetrieb



Anzeige

Handels- u. Reparaturgesellschaft mbH Leezen

Görslower Straße · 19067 Leezen

Telefon
03866/ 301

Mobil
0172 3153021



Kraftfahrzeug

Landmaschinen

Kommunaltechnik

Reparatur von:

- PKW aller Typen
- LKW
- Traktoren, Landmaschinen
- Reifendienst
- Kommunaltechnik, Rasenmäher
- Achsvermessung PKW
- TÜV + AU

Verkauf von:

- PKW - Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kommunaltechnik
- Landmaschinen, Traktoren

Anzeige

Petermännchen-Haus GmbH & Co. KG

Altersgerechtes Wohnen in SN- „Neue Gartenstadt“
Auf einem Grundstück mit optimaler Süd- West Ausrichtung entstehen zwei massiv gebaute Häuser zu ebener Erde.

Jedes Haus hat:
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Vollbad, HWR und 38 m² Ausbaureserve.

Im Festpreis enthalten:
* schlüsselfertige Erstellung inkl. Malerarbeiten und Teppichboden
* 231 m² Grundstück
* komplette Hausanschlusskosten

Kaufpreis inkl. Grundstück 99.985,00 €

Fördern Sie ein Exposé an und überzeugen Sie sich von diesem guten Angebot!
Gewerbering 17, 19077 Lübsee, Tel. 03868 / 430 712
www.petermaennchen-haus.de info@petermaennchen-haus.de

Anzeige

PS. Werbung
Sibylle Plust

Zum Kirschenhof 12
19057 Schwerin

Tel. 03 85/55 75 17
Fax 03 85/55 75 19
ISDN 03 85/55 75 18

www.werbeagentur-plust.de
info@werbeagentur-plust.de

Anzeige

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufer Schweriner See

Zentrale:

Amtsvorsteher Herr Folgmann
Sprechzeit: Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Cordes bernd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de

Vorzimmer
Frau R. Schilli
Telefax:

roswitha.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de

Projektarbeitsgruppe „Zentrale Buchhaltung“

Frau Frohnert ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de
Frau B. Pegel bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de
Herr Dudda steffen.dudda@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste)

Telefax:
Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten
Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten
Kassengeschäfte
Servicestelle für Gesamtverwaltung

Arbeitsgruppenleiterin:

Frau Gebert angret.gebert@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Weis
Frau A. Schilli
Frau Herkner
Herr Schulz
Zentrale Poststelle
Webmaster

dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de
anneliese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de
thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de
poststelle-info.r.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro)

Telefax:
Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit;
Gemeindeabgaben
Kulturarbeit
Sportförderung
Durchführung von Wahlen

Arbeitsgruppenleiterin

Frau Ruhnau doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Hennings
Frau Roll
Herr Kasimir
Frau Bollbuck
Frau Buchheister
Frau Bratke

rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de
roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de
sven.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de
stephanie.bollbuck@amt-ostufer-schweriner-see.de
elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de
nadine.bratke@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen)

Telefax:
Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden
Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen
Liegenschaftsverkehr
Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze
Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke
und der Rechte der Mitgliedsgemeinden, Gebäudemanagement

Arbeitsgruppenleiter:

Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de

Frau Brüdigam
Frau Siraf
Frau Trench
Frau Schröder
Frau Klein
Frau Pramschüfer

heidemarie.bruedigam@amt-ostufer-schweriner-see.de
beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de
rosemarie.trench@amt-ostufer-schweriner-see.de
petra.schroeder@amt-ostufer-schweriner-see.de
helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de
inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de

Landkreis Parchim - Jugendamt

Frau Thürk
Sprechzeit: Dienstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon-Nr.
038 66/63 - 0

038 66/6 32 21

038 66/6 32 21

038 66/6 32 21

038 66/6 31 30

038 66/6 32 39

038 66/6 32 43

038 66/6 32 36

038 66/6 31 00

038 66/6 31 30

038 66/6 32 21

038 66/6 32 28

038 66/6 32 35

038 66/6 32 25

038 66/6 32 50

038 66/6 32 00

038 66/6 31 33

038 66/6 32 00

038 66/6 32 16

038 66/6 32 22

038 66/6 32 24

038 66/6 32 17

038 66/6 32 41

038 66/6 32 31

038 66/6 33 00

038 66/8 02 85

038 66/6 33 00

038 66/6 32 26

038 66/6 32 33

038 66/6 32 27

038 66/6 32 38

038 66/6 32 34

038 66/6 32 14

038 66/6 32 00

Öffnungszeiten des Amtes

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Liessow, Neu Schlagsdorf, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow (M)



30.01., 13.02.

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld - Oberdorf, Vorbeck, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (A)

31.01., 14.02.

Raben Steinfeld - Unterdorf (K)

18.01., 01.02., 15.02.,

Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung (C)

24.01., 07.02.

Termine Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld, Vorbeck (H)

19.01., 02.02.

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Görslow, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (I)

27.01., 10.02.

Termine Straßenreinigung

Gemeinde Raben Steinfeld **18.01.2006**
Reinigungsbeginn: **10:00 Uhr**

Gemeinde Leezen **16.-18.01.2006**
Reinigungsbeginn: **13.-15.02.2006**

Reinigungsbeginn: **6:00 Uhr**

IMPRESSUM

Redaktion, Herausgeber/ Vertrieb der Amtsmittelungen:

Amt Ostufer Schweriner See
19067 Leezen, OT Rampe, Dorfplatz 4,
Tel.: (038 66) 630, Fax: 63 130

Satz, Anzeigen und Layout:

PS. Werbung Sibylle Plust
19057 Schwerin - Warnitz, Zum Kirschenhof 12
Tel.: (03 85) 55 75 17, Fax: 55 75 19

Druck: cw Obotritendruck, Schwerin

Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).

Die Auflage beträgt 3.800 Exemplare.

Beschlüsse der Gemeindevertretungen im November/Dezember 2005

Dobin am See 21.12.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 24.04.1996 zur Erarbeitung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 „Zum Kiebitz Moor“ Ru-bow aufzuheben.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See beschließt die Satzung zur Feststellung der Gemeinnützigkeit der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Buchholz.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See fasst den Beitrittsbeschluss zur Erfüllung der Maßgabe aus der Genehmigung des B-Planes Nr. 2 „Ortslage Flessenow“ der Gemeinde Dobin am See.
- Es wird beschlossen, das Flurstück 279/4 der Flur 2 in der Gemarkung Liessow zu veräußern.

Gneven 05.12.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gneven trägt zum Entwurf des Flächennutzungsplanes (Bearbeitungsstand: 27.09.2005) der Gemeinde Pinnow keine Anregungen vor.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gneven beschließt die Maßnahmen- und Investitionsplanung 2006.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gneven beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 29.04.1994 und den Änderungsbeschluss vom 28.10.1996 zur Erarbeitung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Seniorenheim“ aufzuheben.

Godern 15.12.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 3 „Ortszentrum“ hinsichtlich der Dachform der Gemarkung Godern, Flur 1 auf dem Flurstück 226.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern beschließt für das Gebiet in der Ortslage Godern, hinter dem Gemeindehaus, auf dem sich eine alte Stallanlage befindet, einen Bebauungsplan Nr. 9

Wohnbebauung „Am Stall“ gem. § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern beschließt den Veranstaltungskalender Godern 2006.

Langen Brütz 12.12.2005

- Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz fasst den Beschluss über Entwurf und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow.
- Die Gemeindevertretung beschließt, das Flurstück 92/32 der Flur 1 in der Gemarkung Langen Brütz zu veräußern.

Pinnow 28.11.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow fasst den Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des F-Planes der Gemeinde Pinnow.

Raben Steinfeld 21.11.2005

- Die Gemeindevertretung Raben Steinfeld beschließt die grundsätzliche Bereitschaft zu einer finanziellen Beteiligung an der „Linie 100“ ab 2006.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Raben Steinfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauantrag-Erweiterung des Sanitärgebäudes der Einliegerwohnung im Dachgeschoss auf dem Campingplatz in Raben Steinfeld, Flur 1 auf den Flurstücken 255/6 und 256/1.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Raben Steinfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung der Außenanlagen und zum Bau eines Holzschuppens auf dem Flurstück 193/1 der Flur 1 in Raben Steinfeld.
- In die Maßnahmen- und Investitionsplanung 2006 wird die Sanierung des Parkes Raben Steinfeld aufgenommen.
- Die Gemeinde Raben Steinfeld erwirbt das Flurstück 196/1 der Flur 1 in der Gemarkung Raben Steinfeld.

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeinde Dobin am See gibt hiermit bekannt, dass die Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Buchholz für das Jahr 2006 an folgenden Tagen geschlossen bleibt:

- 26.05.2006

- vom 31.07. bis 19.08.2006

- vom 27.12. bis 29.12.2006



BEKANNTMACHUNG

Das Amt Ostufer Schweriner See gibt hiermit bekannt, dass die Kinderhorte an folgenden Tagen geschlossen bleiben:

Kinderhort Cambs: - 26.05.2006
- vom 31.07. bis 11.08.2006
- vom 27.12. bis 29.12.2006

Kinderhort Leezen: - 26.05.2006
- vom 17.07. bis 28.07.2006
- vom 27.12. bis 29.12.2006

Die Nutzung des jeweils geöffneten Hortes ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Neues Jahr 2006

Für das neue Jahr wünschen wir allen
Einwohnern des Amtsbereiches Ostufer
Schweriner See und unseren
Geschäftspartnern vor allem Gesundheit
und einen erfolgreichen Start für 2006.

- PS. Werbung -



Michael Haefke
Malermeister



Zietlitzer Weg 12a
19065 Pinnow
Funk: 01 72/9 06 38 01

Ich bin gern für Sie da
- fachgerecht und preiswert -

Anzeige



PS. Werbung
Sibylle Plust

Zum Kirschenhof 12 • 19057 Schwerin
Tel. 03 85 - 55 75 17 • Fax 55 75 19

Grafikdesign • Logoentwicklung
Corporate Design • Fotografie
Anzeigengestaltung • Layout
Illustration • Außenwerbung
Werbekonzeption • Marketing
Webdesign • Messebau

Unsere kreativen Köpfe setzen Ihre Ideen zielsicher um und Sie erhalten ein werbewirksames Produkt für Ihr Unternehmen.

**Glauben Sie nicht?
Dann testen Sie und rufen uns an!**



www.werbeagentur-plust.de | info@werbeagentur-plust.de

Anzeige

Zapf Immobilienbüro

**Wohnungen ab 3,50 € Nettokaltmiete / m²
zu vermieten**

- 1-Raumwohnungen ca. 32 m² Nettokaltmiete 130,00 € + NK 70,00 €
- 1-Raumwohnungen ca. 39 m² Nettokaltmiete 136,00 € + NK 80,00 €
- 3-Raumwohnung ca. 73 m² Nettokaltmiete 255,00 € + NK 120,00 €
in 19067 Rubow
- 3-Raumwohnung ca. 59 m² Nettokaltmiete 210,00 € + NK 110,00 €
in 19089 Kobande
- 3-Raumwohnung ca. 59 m² Nettokaltmiete 236,00 € + NK 115,00 €
in 19089 Kladow bei Crivitz
- 2-Raumwohnung ca. 52 m² Nettokaltmiete 235,00 € + NK 100,00 €
in 19089 Crivitz

Direkt vom Eigentümer, keine Courtage / Kautions
Weitere Angebote auf Nachfrage
19065 Pinnow • Zum Petersberg 19a • Tel: 0 38 60 / 50 13 46

Anzeige



Schmiede & Bauschlosserei

Diplomingenieur
NORBERT MAJCHEREK

Schmiedestraße 7 • 19067 Rubow
Tel.: (0 38 66) 8 13 31 • Fax: (0 38 66) 8 13 94

- sämtliche Schlosserarbeiten • Treppen, Tore, Zäune, Gitter
- Rauchschutztüren • Sicherungsanlagen



Für Ihre Sicherheit – **adronit**[®]
Fenster • Türen • Vertrieb & Montage

Anzeige

Haushaltssatzung des Amtes Ostufer Schweriner See für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund des § 144 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 47 ff. sowie § 147 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 24. November 2005 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird im

1. Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	1.948.800 EURO
in der Ausgabe auf	1.948.800 EURO

2. Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	194.300 EURO
in der Ausgabe auf	194.300 EURO

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EURO
davon für Zwecke der Umschuldung	0 EURO
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EURO
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	100.000 EURO

§ 3

Die Amtsumlage wird auf **17 v.H.** festgesetzt.

§ 4

Mehreinnahmen im Unterabschnitt 4641 und 4642 werden als Mehrausgaben im selben Unterabschnitt bereitgestellt.

§ 5

Gegenseitig deckungsfähig sind im Verwaltungshaushalt die Ausgaben in dem Abschnitt

Wahlen	-	0520
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-	0600
Personalrat	-	0800
Feuerwehr	-	1300
Schulen	-	2100 / 2110 / 2200
Horte	-	4641 / 4642
Mühlenberghalle	-	5610
Allgemeines Grundvermögen	-	8800

§ 6

Die Entscheidung für eine Sollübertragung trifft auf Antrag der mittelbewirtschaftenden Stelle die Leiterin der Arbeitsgruppe I.

Leezen, OT Rampe, 24.11.2005



Folgmann
Amtsvorsteher

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Leezen, OT Rampe den 18.01.2005



Folgmann
Amtsvorsteher

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in den derzeit gültigen Fassungen sowie des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg - Vorpommern vom 01.04.2004 wird nach Beschlussfassung des Amtsausschusses vom 24.11.2005 folgende Satzungsänderung erlassen:

Artikel 1

Die der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See beiliegende Anlage 1 wird wie folgt ersetzt:

Anlage 1

Ab 01.01.2006 gelten folgende Elternbeiträge für die Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See:

Kindertageseinrichtung	Elternbeitrag	
Hort Cambs	Ganztagsbetreuung	64,00 €
	Teilzeitbetreuung	38,40 €
	Stundenweise Betreuung	1,58 €
	<i>(pro angefangene Stunde)</i>	
Hort Leezen	Ganztagsbetreuung	60,01 €
	Teilzeitbetreuung	36,01 €
	Stundenweise Betreuung	1,52 €
	<i>(pro angefangene Stunde)</i>	

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See tritt am 01.01.2006 in Kraft.
Rampe, 24.11.2005


Folgmann
Amtsvorsteher



Verfahrensvermerk

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt. Der Landrat hat diese mit Schreiben vom 23.12.2005 zur Kenntnis genommen. Somit wird die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderhorte des Amtes Ostufer Schweriner See hiermit bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Rampe, 24.11.2005


Folgmann
Amtsvorsteher



1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in den derzeit gültigen Fassungen sowie des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 01.04.2004 wird nach Beschlussfassung der Gemeinde Dobin am See vom 21.12.2005 folgende Satzungsänderung erlassen:

Artikel 1

Die der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz beiliegende Anlage 1 wird wie folgt ersetzt:

Anlage 1

Ab 01.01.2006 gelten folgende Elternbeiträge für die Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz:

Kindertageseinrichtung	Elternbeitrag	
Kinderkrippe	Ganztagsbetreuung	218,14 €
	Teilzeitbetreuung	130,88 €
	Halbtagsbetreuung	109,07 €
	Stundenweise Betreuung	3,05 €
	<i>(pro angefangene Stunde)</i>	
Kindergarten	Ganztagsbetreuung	136,23 €
	Teilzeitbetreuung	81,74 €
	Halbtagsbetreuung	68,12 €
	Stundenweise Betreuung	1,90 €
	<i>(pro angefangene Stunde)</i>	

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz tritt am 01.01.2006 in Kraft.
Rampe, den 21.12.2005


Folgmann
Bürgermeister



Verfahrensvermerk

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt. Die Satzung wurde mit Schreiben vom 23.12.2005 durch den Landrat des Landkreises Parchim zur Kenntnis genommen. Hiermit wird die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte der Gemeinde Dobin am See „Max und Moritz“ in Buchholz hiermit bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Rampe, den 21.12.2005


Folgmann
Bürgermeister



Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 „Gaststätten- und Hotelkomplex Flessenow“ Gemeinde Dobin am See

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See am 20.07.2005 beschlossene Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 Gaststätten- und Hotelkomplex Flessenow“ wurde mit Verfügung des Landrates des Landkreises Parchim vom 07.11.2005 gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU- Richtlinien vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), mit Auflagen genehmigt. Die Auflagen wurde erfüllt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch Ackerland
- im Süden durch Wohnbebauung
- im Osten durch Wohnbebauung und einer Wochenendhaussiedlung
- im Westen durch einen Weg mit dahinterliegender Uferzone des Schweriner Sees

Mit Bekanntmachung tritt die Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Dobin am See in Kraft. Jedermann kann die Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen, OT Rampe, Zimmer 31 während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dobin am See, 18.11.2005



Folgmann
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung wird am 18.01.2006 in den Amtsnachrichten des Amtes Ostufer Schweriner See veröffentlicht.

Dobin am See, 18.11.2005



Folgmann
Bürgermeister



Beschluss der Gemeindevertretung Godern vom 15.12.2005

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Godern beschließt für das Gebiet in der Ortslage Godern, hinter dem Gemeindehaus, auf dem sich eine alte Stallanlage befindet, einen Bebauungsplan Nr. 9 Wohnbebauung „Am Stall“ gem. § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Geltungsbereich: Gemarkung Godern, Flur 1
Flurstück 347 ca. 15266 qm

Planungsziel: Der Geltungsbereich des B-Planes soll als Allgemeines Wohngebiet (WA) für die Bebauung mit max. 12 WE ausgewiesen werden.

2. Für die Planung und Durchführung verantwortlich ist der Erschließungsträger, die Parchimer Massivhaus GmbH, Neuhofer Weiche 5 in 19370 Parchim, vertreten durch Herrn Eberhard Schön.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 7

davon anwesend: 6

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Stimmhaltung: 0

Bemerkung:

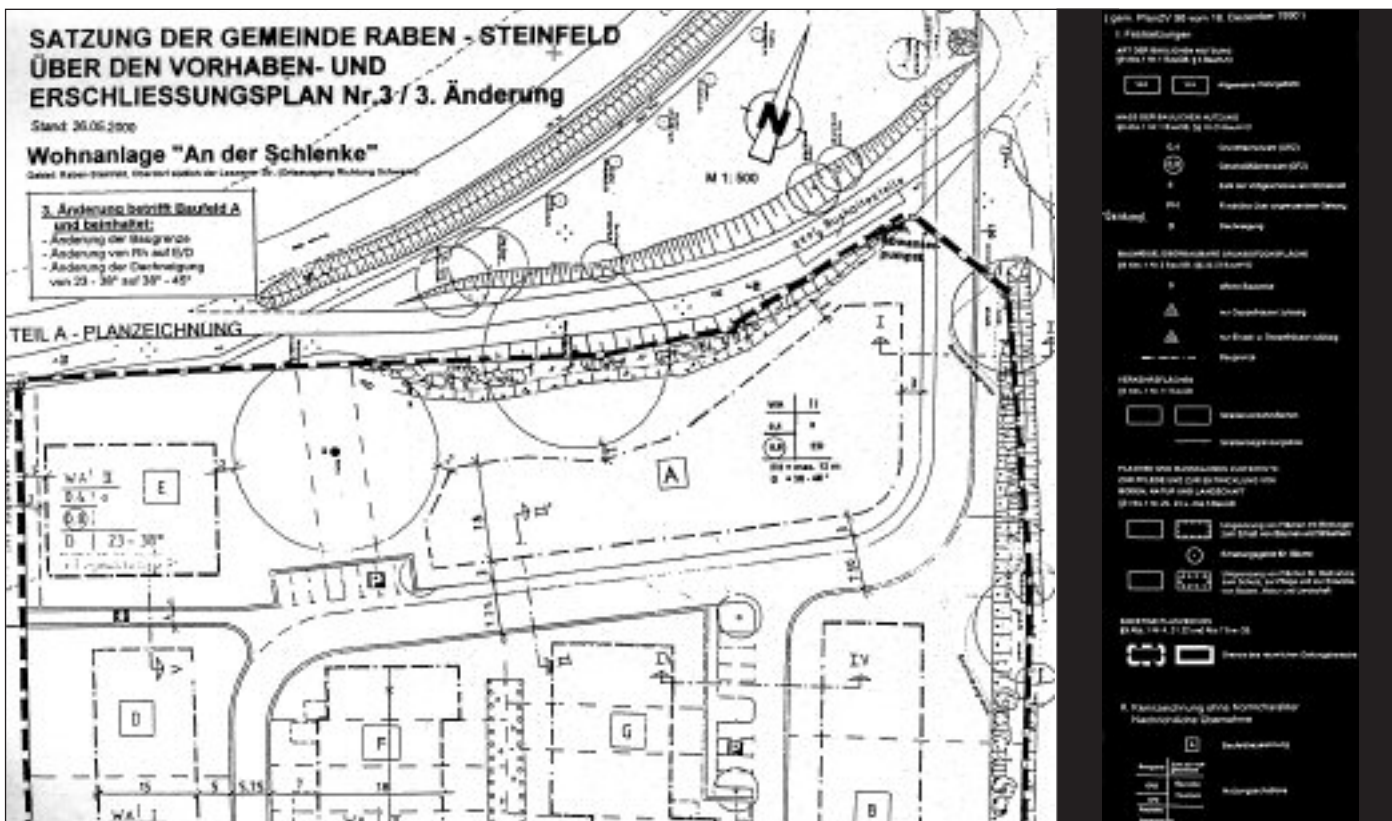
Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war ein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Godern, 20.12.2005

Hillmer
Bürgermeister



Bekanntmachung der Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 „An der Schlenke“ der Gemeinde Raben Steinfeld



Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Raben Steinfeld am 16.10.2000 beschlossene Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 „An der Schlenke“ für das Gebiet im Ortseingangsbereich von Raben Steinfeld, Oberdorf, auf der südlichen Seite der Leezener Straße wurde mit Verfügung des Landrates des Landkreises Parchim vom 05.02.2001 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Mit Bekanntmachung tritt die Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes in Kraft.

Die 3. Änderung betrifft das Baufeld A und beinhaltet:

- Änderung der Baugrenzen
- Die geschlossene Bauweise wird zur offenen Bauweise erklärt.
- Es werden statt Reihenhäusern Einzel- und Doppelhäuser zugelassen.
- Änderung der Dachneigung von 23°- 38° auf 38°- 45°.

Jedermann kann die Satzung über die 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen, OT Rampe, Zimmer 31 während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb

von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Raben Steinfeld, 12.12.2005

**Kobi
Bürgermeister**



Verfahrensvermerk:

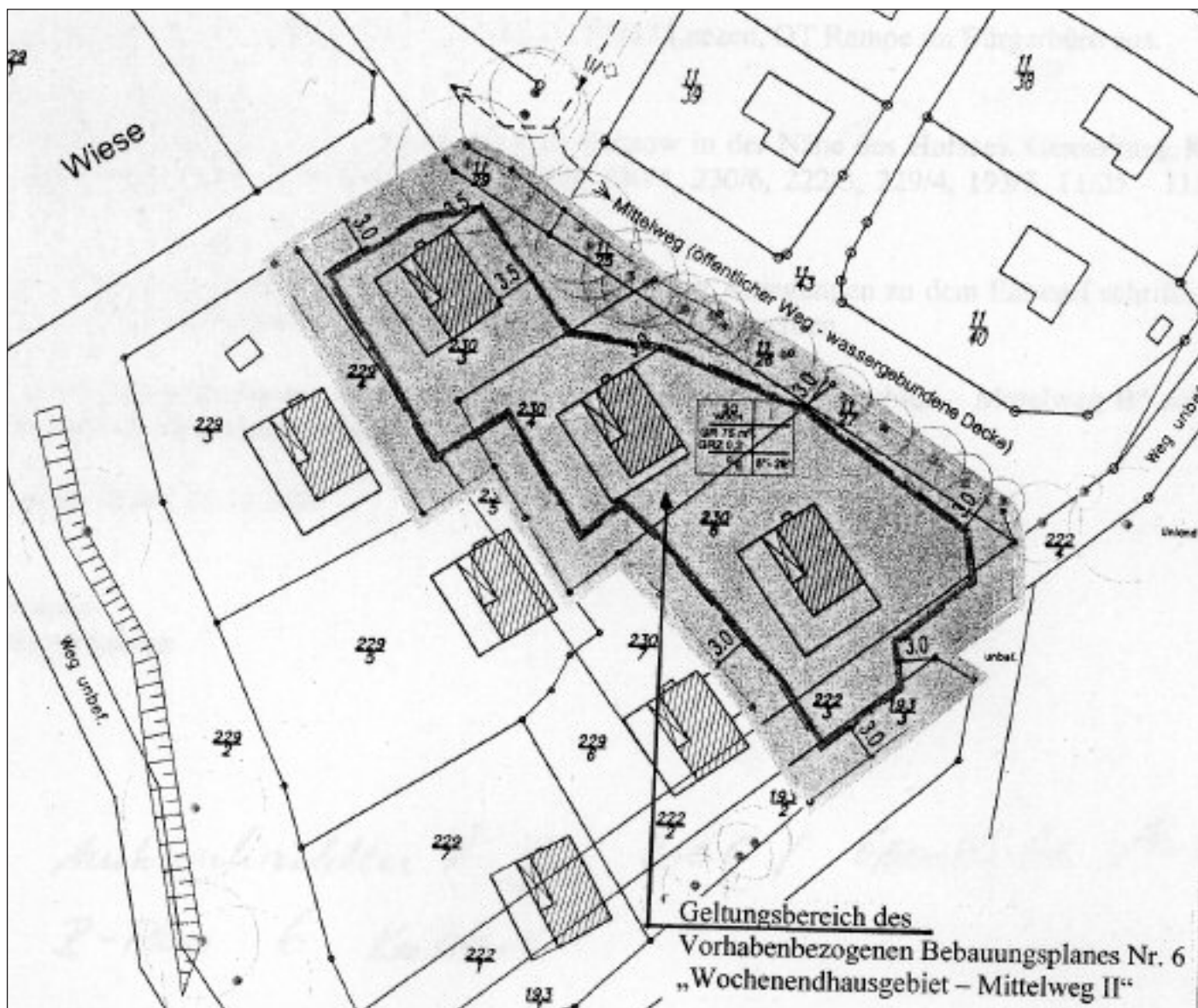
Diese Bekanntmachung wird am 18.01.2006 in den Amtsnachrichten des Amtes Ostufer Schweriner See veröffentlicht.

Raben Steinfeld, 12.12.2005

**Kobi
Bürgermeister**



Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ im Ort Kritzow der Gemeinde Langen Brütz gem. § 3 Abs. II Baugesetzbuch (BauGB)



Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 12.12.2005 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ und der Entwurf der Begründung sowie der Umweltbericht liegen vom

27.01.2006 - 28.02.2006

zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, 19067 Leezen, OT Rampe im Bürgerbüro aus.

Lage des Plangebietes:

Das Gebiet liegt südwestlich des Ortsrandes Kritzow in der Nähe des Hofsees, Gemarkung Kritzow, Flur 1 und umfasst die Flurstücke Nr. 230/3, 230/4, 230/6, 222/3, 229/4, 193/3, 11/25 - 11/27 und 11/29.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Wochenendhausgebiet - Mittelweg II“ soll keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.

Langen Brütz, 19.12.2005

Weinke
Bürgermeister



Integriertes Regionales Entwicklungskonzept für den Amtsbereich Amt Ostufer Schweriner See

(www.amt-ostufer-schweriner-see.de/projekte), Fortsetzung vom 14.12.2005:

5.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Während der Erarbeitung des REK kristallisierten sich vier Handlungsfelder heraus, welche die erfolgversprechendsten Entwicklungsmöglichkeiten für das Amt Ostufer Schweriner See darstellen.

Handlungsfeld Tourismus und Naherholung

Entwicklungsziel:

Profilierung der Region Ostufer Schweriner See als Tourismus- und Naherholungsraum für Schwerin sowie als Wassersportrevier am Schweriner See und an der Warnow

Um das Entwicklungsziel zu erreichen, ist es besonders wichtig, das touristische Leitbild als Basis der Entwicklung in diesem Handlungsfeld umzusetzen. Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist die Schaffung von marktfähigen Angeboten und Produkten sowie eine umfassende und zielgerichtete Vermarktung der bereits vorhandenen Angebote.

Besonderes Gewicht hat in diesem Zusammenhang die Entwicklung des Wassertourismus in der Region. Trotz sehr guter natürlicher Voraussetzungen ist z. B. der Schweriner See, als drittgrößter See Deutschlands, für Wassersportler am Ostufer kaum zugänglich. Die Entwicklung des Wassertourismus in der Region Ostufer Schweriner See unter Beachtung des Wassertourismuskonzeptes „Schweriner Seengebiet“ steht deshalb im Mittelpunkt dieses Handlungsfeldes.

Die Profilierung der Region in der o.g. Art und Weise soll zusammen mit der Stadt Schwerin im Westen und dem Naturpark „Sternberger Seenland“ im Osten erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass zwischen den Beteiligten eine gleichberechtigte Zusammenarbeit bei der Entwicklung der jeweiligen spezifischen Potenziale entsteht. Dadurch können sich neue Impulse bei der touristischen Angebotsentwicklung und im Marketing entwickeln.

Konkret konnten weitere Handlungsempfehlungen, die dem Erreichen des Entwicklungsziels dienen, herausgearbeitet werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Ausbau und Vernetzung des touristischen Wegenetzes in der Region Ostufer Schweriner See. Zum touristischen Wegenetz gehört das Wanderwegenetz, das Radwegenetz und das Reitwegenetz.
- Schaffung neuer touristischer Angebote und Entwicklung von Produkten unter Nutzung des Großereignisses BUGA 2009 Schwerin.
- Sicherung der landschaftlichen Attraktivität durch Erhalt und Schutz der natürlichen und gesunden Lebensgrundlagen mittels Umsetzung von Schutzzielen (vorrangig Umsetzung von Schutzgebietsverordnungen der einzelnen Schutzgebiete).

Handlungsfeld Wohnstandort

Entwicklungsziel:

Sicherung des Amtsbereichs als Wohnstandort mit hoher Lebensqualität für alle Altersstufen der Bevölkerung im Stadt-Umland-Raum der Landeshauptstadt Schwerin

Das Ziel der Sicherung des Amtsbereichs als Wohnstandort erfolgt einerseits vor dem Hintergrund der umfangreichen Bevölkerungsgewinne zwischen 1990 und 2002, aber auch vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Bevölkerungsprognose für MV, die einen Bevölkerungsrückgang bis 2020 von 17 % vorhersagt. Dabei steht einer Abnahme der Zahl der Jugendlichen von unter 20 Jahren um 17 %, eine Zunahme der über 60-Jährigen um 30 % gegenüber. Direkt für den Amtsbereich liegen keine Daten zur Bevölkerungsprognose vor. Dennoch ist davon auszugehen, dass auch der Planungsraum in den kommenden Jahren vom rückläufigen Trend in der Bevölkerungsentwicklung betroffen sein wird.

Vor diesem Hintergrund sollten alle Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Infrastruktur, der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung etc. darauf ausgerichtet sein, die Bevölkerung in der Region zu halten.

Um die Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Planungsraum gering zu halten, ist daher die Sicherung des Wohnstandortes mit hoher Lebensqualität für alle Altersstufen der Bevölkerung im Stadt-Umland-Raum der Landeshauptstadt Schwerin die oberste Zielsetzung. Dies kann u.a. durch den Erhalt und den Ausbau der sozialen Infrastruktur erreicht werden.

Zur sozialen Infrastruktur zählen nicht nur sogenannte harte Faktoren, wie z. B. Schulstandorte, Kindertagesstätten oder medizinische Einrichtungen, sondern auch weiche Faktoren wie Vereinsarbeit, Jugend- und Seniorenbetreuung.

Neben der Bereitstellung sozialer Dienstleistungen ist für den landschaftlich reizvollen Untersuchungsraum nahe Schwerins die Vorhaltung von Wohnbauland ein weiteres Kriterium, das zur Attraktivität der Region beiträgt. Aufgrund der insgesamt geringen Nachfrage nach Eigenheimstandorten soll sich die Vorhaltung von Wohnbauland am Eigenbedarf der Gemeinden orientieren.

Darüber hinaus konnten weitere Handlungsempfehlungen, die dem Erreichen des Entwicklungsziels dienen, herausgearbeitet werden. Dazu gehören insbesondere:

- Durchführung von Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung (Bestandteile: Entwicklung von Nutzungskonzepten für Gutshäuser/ Schlösser, Abriss von Bauruinen (Wohngebäude, landwirtschaftliche Bausubstanz), Nachverdichtung der Ortslagen durch Wohnbebauung).
- Ausbau der Altenbetreuung im Amtsgebiet (Altenpflegeheime, betreutes Wohnen, ambulante Pflegedienste, Tagesbetreuungen, Ergo- und Physiotherapie).
- Nutzung von Synergieeffekten (Erhöhung Bekanntheitsgrad, Konsum und Geld-

- Verbrauchertipps -



Stark vor Ort!

Altpapier, Alttextilien, Sonderabfälle, Glasbruch, Schrott,

Akten- und Datenvernichtung nach DIN 32757, Kühlgeräte, Elektronikschrott, DSD,

Containerdienst, Abbruch, Baustellenentsorgung, Gewerbeabfälle,

Erdaushub, Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Altlasten,

Haus- und Sperrmüll, Fettabscheider, Frittierfett, Fäkalien, Kanalreinigung, Kanal-TV, Kehrleistungen,

Deponie-Planung, –Bau, –Betrieb, –Sanierung, Entsorgungskonzepte,

energetische und biologische Abfallverwertung

RWE Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
19057 Schwerin, Ziegeleiweg 12
T 03 85 / 48 11-318 F 03 85 / 48 11-329



Anzeige

umsatz in der Region), die durch den Aufbau internationaler Bildungsk Kooperationen für die Region Ostufer Schweriner See entstehen.

- Verstärkte Kooperation zwischen Amtsverwaltung und Bürgermeistern bei der Bereitstellung kultureller und sozialer Angebote, insbesondere bei der Stärkung der Jugendbetreuung in Freizeit und Schule.
- Stärkere Inwertsetzung der Vereinsarbeit und der Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr zum wirtschaftlichen Aufbau der Region bzw. des regionalen Landschafts- und Kulturtourismus.
- Einbindung kultureller Einrichtungen in die touristische Vermarktung des Planungsraums.

Handlungsfeld Wirtschaft und Infrastruktur

Entwicklungsziel:

Profilierung und Festigung der Region als Wirtschaftsstandort für Dienstleistung, Gewerbe und Landwirtschaft

Der Dienstleistungssektor ist im Amtsgebiet stark ausgeprägt. Zahlreiche Unternehmen können im Vergleich zum Landkreis Parchim oder zu MV überproportional viel Beschäftigung bieten.

Das Amtsgebiet konnte dabei vor allem von Schwerin als Behördenzentrum und Sitz der Landesregierung und durch den Bedarf Schwerins nach vielfältigen privaten Dienstleistungen unmittelbar profitieren.

Dementsprechend ist der Sektor der öffentlichen und privaten Dienstleistungen der beschäftigungsstärkste Wirtschaftsbereich im Amt. Durch eine anhaltende intensive Zusammenarbeit mit der Stadt Schwerin kann kontinuierlich für den Erhalt der vorhandenen Behörden- und Unternehmensstandorte gearbeitet werden. Das vorhandene Profil des Amtes als Standort für öffentliche private Dienstleistungen kann z. B. im privaten Sektor durch die Stärkung der Bereiche Altenbetreuung, ambulante und stationäre medizinische Dienstleistungen sowie touristische Beherbergungs- und Betreuungsangebote weiter gefestigt werden.

Als Gewerbestandort ist der Amtsbereich noch nicht erschöpfend entwickelt. Zum einen sind in den Gewerbegebieten des Planungsraums noch freie Kapazitäten vorhanden. Zum anderen bestehen durch die Entwicklung des Autohofs und Gewerbegebietes an der Autobahnanschlussstelle Schwerin-Nord der A 241 Möglichkeiten für eine Neuansiedlung von Gewerbe. Die wirtschaftliche Basis im Amtsbereich ist aber nicht nur durch die Förderung von Neuansiedlungen, sondern vor allem durch eine Bestandspflege der vorhandenen Unternehmen aktiv zu unterstützen.

Die Landwirtschaft ist im Amt ein gefestigter und leistungsstarker Wirtschaftsbereich. Aufbauend auf der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, kann durch eine gezielte Förderung zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes beigetragen werden.

Konkret konnten weitere Handlungsempfehlungen, die dem Erreichen des Entwicklungsziels dienen, herausgearbeitet werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen im Planungsraum vorrangig in den Bereichen öffentliche und private Dienstleistungen, insbesondere des Gesundheitsbereichs und der Altenbetreuung/ -pflege.
- Aktive Unterstützung von Möglichkeiten zur Einkommensdiversifizierung in den Bereichen Landwirtschaft (Einsatz von Biogas und Biomasse als Träger regenerativer Energien, Direktvermarktung kleinerer privater bzw. Nebenerwerbsbetriebe, touristische Angebote - Urlaub auf dem Bauernhof etc.) sowie Gewerbe und Wohnen (Förderung von Erdwärme, Photovoltaik, Solarthermie).
- Stärkung des Gewerbe- und Dienstleistungszentrums Leezen durch Bestandspflege und Neuansiedlung von Unternehmen.
- Stärkung der Verkehrsinfrastruktur durch den Ausbau von Gemeinde- und Kreisstraßen.

Handlungsfeld Kommunikation

Entwicklungsziel:

Verbesserung der Information, Kommunikation und des Marketings zwischen privaten und öffentlichen Bereichen

Ziel in diesem Handlungsfeld ist es, durch eine Zusammenarbeit von Akteuren im privaten und öffentlichen Bereich eine Verknüpfung und bessere Vermarktung vorhandener, noch nebeneinander stehender Angebote und Produkte zu erreichen. Darüber hinaus sollen durch eine intensive und kontinuierliche Zusammenarbeit Interessen Einzelner von der Gesamtheit besser erkannt werden, so dass eine gezieltere Ausrichtung auf gemeinsame Interessen möglich wird.

Insgesamt soll ein „Wir-Gefühl“ entstehen, und damit die Erkenntnis reifen, dass eine nachhaltige und erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Region nur gemeinsam erfolgen kann.

Dazu sind die für eine Zusammenarbeit bereits vorhandenen Möglichkeiten der Gemeindevertretungen, der Amtsverwaltung und der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See noch konsequenter zu nutzen.

Konkret konnten weitere Handlungsempfehlungen, die dem Erreichen des Entwicklungsziels dienen, herausgearbeitet werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Konzentration auf die touristische Vermarktung des Amtes Ostufer Schweriner See im Verbund mit der Stadt Schwerin und dem Naturpark „Sternberger Seenland“ unter Nutzung der dort bereits vorhandenen strukturellen Möglichkeiten.
- Einheitlicher regionaler und überregionaler Auftritt der Region durch ein abgestimmtes Innen- und Außenmarketing, vorrangig durch Einbindung in übergeordnete Strukturen (Vermarktungsgesellschaften, Großeignissen etc.).
- Stärkung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen, z. B. durch eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Dygowo.
- Weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der amtsangehörigen Bürgermeister untereinander, was zur Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Gemeinden beiträgt.

Fortsetzung folgt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen ein frohes und gesundes Jahr 2006. In diesem Jahr steht uns ein besonderes Ereignis bevor. Die **Gemeinde Cams** wurde erstmals im Jahr 1331 urkundlich erwähnt. Demnach wird sie in diesem Jahr **675 Jahre** alt.

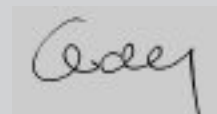
Dieses Jubiläum möchte die Gemeindevertretung zum Anlass nehmen, ein Dorffest zu gestalten. Dieses Fest wird für alle Einwohner der Gemeinde, ob Neubürger oder Alteingesessene, Gelegenheit sein, sich in angenehmer Atmosphäre zu begegnen und das Geburts-

tagskind angemessen zu feiern. Damit das Fest gelingen wird, sind zahlreiche Vorbereitungen notwendig. Mit der Organisation soll ein Festkomitee beauftragt werden. Interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, in diesem Komitee mitzuwirken.

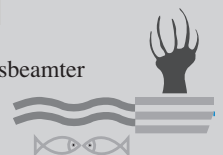
Wer Interesse hat, möge sich bitte beim **Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Günter Oepke (Tel. 038 66/3 55) oder im Bürgerbüro der Amtsverwaltung in Rampe (Tel.: 038 66/63-200; Fax: 038 66/63-133)**

melden. Über zahlreiche Mitwirkende würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Cordes
Leitender Verwaltungsbeamter



Erfolgreiche Beendigung des „Profi-Projekts“ Berufsfrühorientierung an der Regionalen Schule Cambs



Vom 01.11. bis zum 11.11.2005 absolvierten die Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Regionalen Schule Cambs das Berufsfrühorientierungsprojekt „Profi“ an der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer Schwerin. Die Schüler durchliefen in den zwei Wochen fünf verschiedene Berufsfelder, die sie sich im Vorfeld auswählen konnten. Zur Auswahl standen Holz- und Metalltechnik, Maler, KFZ, Elektrotechnik, Kaufmann, Friseur und Kosmetik sowie Umgang mit CNC und I-Technik. Die sehr gut ausgestatteten Werkhallen der Handwerkskammer und IHK boten interessante Einblicke in die unterschiedlichen Berufsfelder. Die

Schülerinnen und Schüler konnten sich sinnvoll ausprobieren und angefertigte Werkstücke mit nach Hause nehmen.

Vor allem die praxisnahe Umgebung in den Werkstätten, die Zusammenarbeit mit Ausbildern und Schülern anderer Schulen gab einen sehr realistischen Vorgeschmack auf das bald anstehende Berufsleben unserer Schüler. Am 01.12. gab es dann für die 14-tägigen Mühen das wohlverdiente Zertifikat, welches bei dem einen oder anderen schon bald einen Platz in der Bewerbungsmappe bekommen wird. Trotz der anstrengenden Vorbereitungen für Lehrer, Schüler und Schulsozialarbeiter war es ein sehr gelungenes Projekt, von dem alle Teilnehmer viel an Erfahrungen mitnehmen konnten.

*N. Bratke
Schulsozialarbeiterin*

Presseinformation: Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Pinnow sangen auf dem Adventsbasar



Wochenlang haben die kleinen Sänger sich auf diesen Auftritt vorbereitet – die Lieder wurden geprobt, die passenden Bewegungen dazu einstudiert.

Denn in diesem Jahr waren es nicht die großen, sondern die Kinder der jüngsten Kindergartengruppe der evangelischen Kindertagesstätte Pinnow, die den Adventsbasar der Gemeinde mit ihrer musikalischen Aufführung bereicherten. Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Erzieherin Frau Reif, einigen Kindern der musikalischen Frühförderung und deren Lehrerin, Frau Görtz.

So boten sie den zahlreichen Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm aus altbekann-

ten und neuen Liedern und Gedichten dar – während sie ein Lied mit selbstgebastelten Sternen untermalten, tanzten sie beim nächsten wie kleine Schneemänner und belebten das Nikolauslied mit ihren Bewegungen.

Der riesige Beifall und das kleine Geschenk vom echten Nikolaus waren sicherlich gleichermaßen Lob und Anerkennung für die kleinen Künstler.

Petra Rassau

Vielen Dank

an alle meine lieben Kinder, Eltern und Kolleginnen, dem Rat der Gemeinde Rubow, dem Amt Ostufer Schweriner See und allen Sponsoren und Helfern, die dazu beigetragen haben, meine Arbeit in der Kindertagesstätte vielseitig zu gestalten, für die schönen Jahre meiner beruflichen Tätigkeit.

Danke für das Vertrauen und die jahrelange Verbundenheit mit mir.

Für die Zukunft wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Hannelore Kabisch

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Schwerin beabsichtigt am Ostufer des Neumühler Sees eine Ausgleichsfläche von zirka 15,5 Hektar zur extensiven Grünlandbeweidung zu verpachten.

Die Einzäunung der Fläche erfolgt im Winter 2005/2006 durch das Straßenbauamt.

Interessierte Landwirte können sich bis zum **15.01.2006** bei der:

**Stadtverwaltung Schwerin,
Abteilung Grünflächenunterhaltung,
Friesenstraße 29, 19059 Schwerin
schriftlich oder
per e-mail: sbohnsack@schwerin.de
bewerben.**

BEKANNTMACHUNG

Wir gratulieren im Monat Januar 2006

zum 90. Geburtstag

Herrn Herbert Huth,
Langen Brütz

zum 88. Geburtstag

Frau Gertrud Simund, Kleefeld

zum 87. Geburtstag

Frau Margarete Schröder, Pinnow

zum 86. Geburtstag

Frau Anneliese Lemke, Cambs
Frau Ilse Meyer, Rubow
Herrn Erich Schössow, Leezen

zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Klamma, Cambs
Herrn Erwin Keuer, Brahlstorf

zum 83. Geburtstag

Frau Erika Müller, Godern
Frau Olly v. Wilsach, Leezen

zum 82. Geburtstag

Frau Käthe Quandt, Liessow

zum 81. Geburtstag

Herrn Ernst Jürgensmeyer, Leezen
Frau Ingeborg Schmidt, Zittow
Herrn Willi Bauer, Godern

zum 79. Geburtstag

Herrn Günter Sagert, Pinnow
Frau Elsbeth Koß,
Raben Steinfeld
Herrn Joachim Paul,
Flessenow
Frau Ursula Radde,
Langen Brütz
Frau Ilse Rappuhn, Rampe

zum 78. Geburtstag

Herrn Gustav Bähr, Buchholz

zum 75. Geburtstag

Frau Irma Hollik, Leezen
Frau Anneliese Lange,
Rubow

Herrn Hans Voß, Rampe
Frau Gertrud Dobeleit, Kleefeld

zum 74. Geburtstag

Herrn Fritz Thoms, Pinnow

zum 73. Geburtstag

Herrn Gerhard Buchholz, Rampe
Frau Gundela Stahlhut, Leezen

zum 72. Geburtstag

Herrn Egon Mertens, Gneven
Frau Hannelore Lustig,
Langen Brütz
Herrn Hans-Heinz Winkler,
Raben Steinfeld
Frau Irene Hewner
Flessenow

zum 71. Geburtstag

Frau Elisabeth Wermter, Kleefeld
Herrn Oltmann Reck, Leezen
Frau Annemarie Groth, Gneven

zum 70. Geburtstag

Frau Erika Klein, Cambs
Frau Ilse Klein, Ahrensboek
Herrn Horst Peine, Buchholz

zum 69. Geburtstag

Herrn Manfred Erdmann,
Raben Steinfeld
Frau Waltraud Hahne, Zittow
Frau Irmgard Dr. Hauff,
Raben Steinfeld
Herrn Karl-Heinz Prusseit,
Pinnow
Herrn Wolfgang Specht,
Leezen

zum 68. Geburtstag

Herrn Ottokar Soltwedel,
Gneven
Frau Elfriede Blechert,
Rampe
Frau Ingrid Andes,
Pinnow

zum 67. Geburtstag

Frau Roswitha Gratz, Flessenow
Herrn Helmut Sahn, Pinnow
Herrn Hans-Wolfgang Römer,
Pinnow
Frau Hannelore Reinos,
Liessow
Frau Ingrid Schramm, Pinnow
Frau Brigitte Schmidt,
Raben Steinfeld
Frau Helga Dehncke,
Görslow

zum 66. Geburtstag

Frau Ursula Bruders,
Flessenow
Frau Dora Kutschis,
Liessow
Frau Adeltraut Czaja,
Cambs
Frau Adelheid Hoppe, Leezen

zum 65. Geburtstag

Frau Ingeborg Prengemann,
Langen Brütz
Frau Renate Kruse, Rampe
Frau Barbara Repp, Pinnow
Herrn Jürgen Nagel, Raben Steinfeld

zum 63. Geburtstag

Frau Edeltraut Gratz, Flessenow
Frau Christa Christoffer, Leezen

zum 62. Geburtstag

Frau Christa Bluhm, Pinnow
Frau Ursula Bonk, Pinnow
Frau Brunhilde Hintz,
Retgendorf

zum 60. Geburtstag

Frau Petra Kiesewski,
Kleefeld
Frau Jutta Boeck,
Görslow

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Kirchgemeinde Pinnow im Januar/Februar 2006

Segen zum Jahresbeginn

*Es ist eine Erde, die wir bewohnen.
Es ist eine Familie von Menschen,
die sie bebauen wund bewahren soll.
Gott segne unsere Wirtschaft,
dass ihr Erfolg nicht länger zu Lasten der Armen gehe.
Gott segne die Zukunft der Kinder dieser Erde,
dass sie auch ihnen Heimat und Zuhause sei.
Es segne und behüte uns
der barmherzige und Leben schaffende Gott,
der uns als seine Ebenbilder würdigte,
Jesus von Nazareth, unser Bruder,
sein guter Geist, durch den wir gestärkt
in das Neue Jahr gehen.
Friede sei mit uns allen!*

Amen

Brigitte Enzner-Probst

Gottesdienste

in Pinnow: 22.01. um 10:15 Uhr
05.02. um 10:15 Uhr
12.02. um 10:15 Uhr mit Abendmahl
19.02. um 10:15 Uhr mit Kirchenkaffee
in Vorbeck: 29.01. um 10:15 Uhr
in Sukow: 26.02. um 10:00 Uhr

FORUM PINNOW

Vortrag von Prof. Anna-Katharina Szagun, Rostock: Gott ist wie eine Insel - wie ein Bücherwurm – wie ein Kraftwerk! Oder eher wie ein Fitnessraum? Was Kinder über ihren Glauben sagen

Anschließend kleiner Empfang, alle sind herzlich eingeladen! Im Pfarrhaus, Dorfstr. 20

Themenfrühstück: Eingeladen wird für die nächste Zusammenkunft am Donnerstag den 19. Januar 2006 um 9:30 Uhr im Pfarrhaus. Es geht um das Thema „Gedanken zum Danken“.

Für Kinder und Jugendliche:

Kinderkreis (Krabbelgruppe) 1-4 J.) Ansprechpartnerin Christiane Rentzow Tel. 50 29 47, **Neu:** Vom 07.01. bis 04.02.

Kinderkirche Klasse 1-6 samstags um 10:00-13:00 und 14:00-17:00 mit gemeinsamer Abschlussfeier. Ab 24.02., nach den Ferien, werden die Klassen geteilt.

Konfirmanden Hauptkonfirmanden: samstags 10:00-12:30, 14.01., 28.01., 25.02.

Vorkonfirmandenprojekt: samstags am 28.01., 25.02., 08.04., alle um 10:00 - 12:30 Uhr im Pfarrhaus;

Konfirmandenrüste 2006: 16.-18.03. im Rüstzeitheim in Alt-Sammit
Junge Gemeinde Jugendliche aus der Kirchgemeinde Pinnow treffen sich mittwochs um 19.30 im Pfarrhaus. Mit Spaß und ernst beschäftigen wir uns mit Themen, die uns und euch angehen. Wir bereiten mal einen Gottesdienst vor, wir schauen Filme an oder sitzen einfach beim Tee zusammen und reden über Probleme und Highlights in unserem Leben. Über neue Gesichter in unserer Runde würden wir uns freuen.

Jugendchor jeden Mittwoch um 18:00 Uhr im Pfarrhaus,

Leitung: Christa Maier

Und hier die regelmäßigen Gruppentreffen:

Neue Mitglieder sind stets willkommen!

Seniorenkreis in Godern am Mittwoch 18.01., 22.02., 22.03., 19.04. im Gemeindeforum; in Sukow am Dienstag, den 17.01., 21.02., 21.03., 18.04. jeweils um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Kirchenchor jeden Montag um 19:30 im Pfarrhaus, Leitung: Ch. Daewel

Ev.-Luth. Pfarre Pinnow, Dorfstr. 20, Pastor Georg Heydenreich

Tel.: 03860/531 Fax: 580169 email: Georg.Heydenreich@gmx.de

www.pinnow.kirche-schwerin.de, Bankverbindung: Acredobank

Nürnberg/Schwerin, BLZ 76060561, Konto Nr. 5310334

Kirchgemeinden Zittow – Retgendorf im Januar 2006

Losung für das Jahr 2006: Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Josua 1, 5b

Gottesdienste im Januar

Sonntag, den 22. Januar 2006 3. Sonntag nach Epiphania
- in Zittow um 10:00 Uhr mit Kirchenkaffee

Sonntag den 29. Januar 2006 4. Sonntag nach Epiphania
- in Langen Brütz um 10:00 Uhr
- in Rampe um 14:30 Uhr bei Familie Eixmann

Sonntag, den 5. Februar 2006 Letzter Sonntag nach Epiphania
- in Buchholz um 9:15 Uhr
- in Cambs um 10:30 Uhr

Andachten im Diakoniewerk

Jeden Freitag wird zu einer Andacht um 7:45 Uhr in den Räumen der Ramper Werkstätten eingeladen.

Kirche mit Kindern und Jugendlichen

Kinderkirche

In *Cambs* jeden Dienstag um 11:25/12:20 Uhr in der Grundschule

In *Leezen* jeden Montag um 12:20 Uhr bei den Johannitern

jeden Donnerstag um 9:00 Uhr in der Kindertagesstätte

In *Retgendorf* jeden 2. Dienstag um 8:45 Uhr im Kindergarten für alle

Kindernachmittag

freitags von 15:00-16:30 Uhr, und zwar am **20.01.** im Pfarrhaus Zittow

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich am folgenden Freitag: **27.01.** jeweils um 16:00 Uhr im Zittower Pfarrhaus.

Eingeladen sind alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Junge Gemeinde

Zur Jungen Gemeinde wird wieder herzlich eingeladen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 9. Klasse. Der nächste Treff ist am Freitag, dem **20. Januar um 18:00 Uhr** in Zittow.

Chor

Der Kirchenchor trifft sich am Dienstag, **24.01. um 19:30 Uhr** im Zittower Pfarrhaus.

Posaunenchor

Die Posaunen treffen sich jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr zu den Proben im Zittower Pfarrhaus. Die Anfänger kommen bereits um 18:00 Uhr zusammen.

Kirchgemeinderat: Die Kirchgemeinderäte Zittow und Retgendorf kommen vom 27.-28.01.2006 zu einer Klausurtagung in Kühlungsborn zusammen.

Ev.-Luth. Pfarre Zittow, Dorfstraße 33, 19067 Zittow,

Tel.: 03866 343 (Pfarramt), 03866 400856 (Pfarrbüro),

03866 400854 (Pastor Matthias Staak) –

email: Pfarramt.Zittow@aol.com,

Internet: www.zittow-kirche.de

NEUES AUS DER WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG

Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin

Tagesausflug am 21. Januar 2006



Besucher bei der Grünen Woche in Berlin 2005

Zum zehnten Mal in Folge unternimmt der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See eine Fahrt zur internationalen Grünen Woche nach Berlin. Interessierte Unternehmer und Einwohner aus der Region und Schwerin sollten sich den 21. Januar 2006 vormerken.



Im vergangenen Jahr zeigten über 70 Aussteller aus aller Welt ihre Erzeugnisse und Produkte aus der Landwirtschaft, der Er-

nährungswirtschaft sowie für Haus, Hof und Garten. Stark besucht war die Messehalle unseres Landes. Zu den größten Ausstellern gehörten Russland und die Ukraine.

Der Bus fährt um 8.00 Uhr ab Leezener Hof in Leezen ab. Die Rückfahrt erfolgt um 17:00 Uhr ab Berlin. Der Preis pro Person inklusive Eintrittskarte 34,- Euro.

Mitglieder zahlen 30,- Euro. Anmeldungen nehmen entgegen der Leezener Hof, Tel. 0 38 66 / 2 03 und Heidis Wandercamp, Tel. 0 38 60 / 2 10.



Veranstaltungskalender Godern 2006

- 22. Januar** - Empfang des Bürgermeisters für alle Unternehmer und Vereinsvorsitzende
- 8. März** - Feier zum Internationalen Frauentag
- 16. März** - Einwohnerversammlung für Godern
- 21. März** - Einwohnerversammlung für Neu Godern
- 15. April** - Osterfeuer mit der Feuerwehr
- 17. April** - Osterduathlon mit Trisport Schwerin
- 22. April** - Großer Frühjahrsputz
- 1. Mai** - Maifeier am Strand mit der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See.
- 1. Juli** - Eröffnung der Goderner Sommergalerie
- 18.-20. August** - 630 Jahre Godern: Strand- und Schützenfest
- 19. August** - Langstreckenschwimmen mit Trisport Schwerin
- 2. Oktober** - Eintragung in die Chronik der guten Taten
- 7. Oktober** - Herbstfeuer mit der Feuerwehr
- 12. November** - Punschlauf um den Pinner See mit Trisport Schwerin
- Dezember** - Weihnachtsfeiern

(Änderungen vorbehalten!)

Klaus Hillmer
Bürgermeister

„Unser Zoo ist eine Arche“ 50 Jahre Zoo Schwerin

Tiergärten und Zoos beherbergen schon heute Tierarten, denen der Mensch längst ihre angemessenen natürlichen Lebensräume genommen hat und verstehen sich als moderne Arche Noahs.

Der Zoologische Garten Schwerin beteiligt sich seit vielen Jahren erfolgreich am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm für folgende Tierarten:

Amurtiger, Fischotter, Flachlandtapir, Humboldtpinguin, Katta, Breitmaulnashorn, Ugandagiraffe und Zweifinger – Faultier.

In vielfältiger Hinsicht sollen die Besucher des Zoos für den Artenschutz und die Aufgaben moderner Zoos zur Arterhaltung vom Aussterben bedrohter Tierarten sensibilisiert werden. Was lag näher, als den Gedanken zum Bau einer nachempfundenen Arche Noah in die Tat umzusetzen.

Am 23. April eröffnet der Oberbürgermeister Norbert Claussen die Arche Noah-Woche im Zoo mit der großen Arche Noah, in die im September feierlich die gebastelten Tiere Einzug halten.

Gemeinsam mit dem Puppentheater im E-Werk ruft der Zoo Schweriner Kinder aus Kindergärten und Kindertagesstätten Schwerins

und des Umlandes, Schüler der Schulen Schwerins und des Umlandes auf, Tiere für die große Arche im Schweriner Zoo zu bauen.

Tierisches Zoovergnügen auch im Jubiläumsjahr

Ein Fest für Schlafmützen im März

Die zwei Schlafmützen „Claudia“ und „Vica“ halten nach Bärenart noch ihre Winterruhe. In der zweiten Märzwoche sollen sie mit einem Frühlingsfest an der Bärenanlage nach der Winterruhe begrüßt werden.

Am Zoomobil erfahren Zoobesucher, welche Gemeinsamkeiten die Bärenatze mit dem menschlichen Fuß hat, wie ausgeprägt die Sinnesorgane der Bären sind, wie Bären ihre Winterruhe halten, was sie alles fressen und wie ihr Sozialverhalten ausgeprägt ist.

Tierisch leicht ist das Bärenquiz und wer die richtigen Antworten hat, wird belohnt.

Nach dem die Schlafmützen aufgestanden sind, werden sie täglich um 15:30 Uhr gefüttert.

Weniger zahlen und mehr erleben.
Schnuppern Sie mal rein!

Schnuppertage am 03.02.2006 zum Rothundtag und am 03.03.2006 zum Mähnen-springertag.

Am Schnuppertag zahlen Sie nur den halben Eintritt! Kindergeburtstag feiern in der Bärenstube, im Giraffen- oder Pinguinzimmer macht tierischen Spaß.

Vor der Feier geht's auf Zootour zum Lieblingstier.



WEMAG Strom bringt Vielfalt ins Leben

Dieter Quast, Moros, zuffeldener WEMAG-Kunde seit 1990

www.wemag.com (0385) 755 2 755

Wohnungsmarkt

- 19067 Leezen, Seestraße 14-16
3 Zimmer - Wohnung mit ca. 58 m²
Miete: 400,- € incl. NK und STP
- 19067 Gneven, Dorfstraße 3
Gewerberäume mit ca. 70 m²
Preis nach Verhandlung

Weitere Informationen erhalten Sie:

BERNHARD OTTO „WOHN-LAND“

Immobilien-gesellschaft mbH
Molkereistraße 9/1 • 19089 Crivitz
Tel.: 0 38 63 / 50 29 20

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Februar 2006.**
Redaktionsschluss: **30. Januar 2006**

VOMEK

**Metallbau
Bauschlosserei
Carports**

**Spezialbetrieb für Aluminiumbau
Sondermaße ohne Aufpreis**

- Vordächer
- Überdachungen
- Tor- u. Zaunanlagen
- Fenster u. Türen
- Wintergärten

Mo.-Fr. von 7.00-18.00 Uhr • Sa. von 9.00-12.00 Uhr
So. 14-17 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)

größte Ausstellung im Norden!
19077 Lübesse an der B 106
Tel. (0 38 68) 4 30 90 • Fax (0 38 68) 43 09 28
www.vomek.de • Vomek-Metallbau@t-online.de

PS. Werbung
Sibylle Plust
Zum Kirschenhof 12
19057 Schwerin
Tel. 03 85/55 75 17
Fax 03 85/55 75 19
www.werbeagentur-plust.de • info@werbeagentur-plust.de

WASSESTECHNIK NORD

Dipl.-Ing. Ulf Engfer

FÖRDERUNG für Kläranlagen 2006 mit uns garantiert!

Fördermittel zwar versprochen, aber nicht erhalten, dann fördern wir Sie:
Jede bei uns im Zeitraum von 12/2005 bis 03/2006 beauftragte und bis Ende 2006 gebaute Kläranlage, fördern wir mit bis zu 500,00 € durch die Übernahme von Betriebskosten (Wartung, Strom) im ersten Jahr, wenn Sie keine Landesfördermittel erhalten bzw. nicht in Anspruch nehmen wollen.

- Regenwassernutzungen
- Pflanzen- und SBR-Kläranlagen
- Bewässerungen / Pumpen
- Springbrunnentechnik

Cambser Str. 24, 19067 Rampe
Tel. 03866 - 47 09 55 www.wassertechnik-nord.de
Fax 03866 - 47 09 59 info@wassertechnik-nord.de

Schweriner Str. 06
19067 Cambs
Öffnungszeiten:
von 11⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Tel. 0 38 66 / 8 07 98

neue Angebote im Jahr

**25. Januar 2006
15:00 - 18:00 Uhr**
„Tanztee für Pensionäre“
Eintritt: 3,50 €, Kaffeegedeck 3,90 €
(Reservierung möglich!)

**4. Februar 2006
ab 20:00 Uhr**
„Oldieparty“
Eintritt: 5,- €
(Reservierung möglich!)

Ab sofort wechselndes Tagesmenü
(inkl. Suppe oder Dessert) **7,50 €**

LEEZENER KOOPERATIONS VERBUND

Reinigungs- und Gebäudeservice, Kommundialdienste
Inh. Bernd Helbig

- ✓ GaLaBau
- ✓ Hausmeisterdienste
- ✓ Gehwegreinigung
- ✓ Winterdienste
- ✓ Reinigungsdienste
- ✓ Hauswirtsch. Dienste
- ✓ Agenturservice
- ✓ Obstbaumschnitt

Fliederberg 1b • 19067 Zittow
Tel. 0 38 66 / 40 05 80 • Fax 0 38 66 / 40 05 81
E-Mail: Lkvbhelbig@aol.com

Mecklenburger Maler GmbH

WINTERAKTION:
50m² Decken- und Wandflächen auf und mit Dispersionsfarbe deckend weiß streichend **90,- €** zzgl. MwSt

Inhaber: Michael Petzka • Habern-Koppel 26 • 19065 Gneven • Telefon: 0 38 60/85 99

Dachdeckermeister Frank Hüttenrauch

- Flachdach
- Steildach
- Fassade

Neue Dorfstr. 2 ■ 19065 Godern
Tel.: 01 72/3 80 96 55
Fax: 0 38 60/50 15 10

Neu in Leezen:

Fresh Car Center

Kfz- Aufbereitung und -Pflege

Lassen Sie Ihr Auto glänzen!
Innen und Außen - zu fairen Preisen!

Inhaber **Andreas Trams**
Görslower Straße 9a (neben d. Tankstelle)
19067 Leezen, Telefon: 01 73/4 53 21 94